



Problematisches Plastik

Bei Umweltschützern hat die Plastiktüte einen schlechten Ruf. Bei Verbrauchern ist sie eher beliebt. Viele nehmen sie beim Einkauf aus Bequemlichkeit mit oder weil sie billig oder umsonst angeboten wird. Doch die Plastiktüten sind zusammen mit anderen Plastikprodukten längst zu einem globalen Umweltproblem geworden, denn wenn sie nicht recycelt werden, gelangen sie oft unkontrolliert in die Umwelt. Das ist problematisch, da Plastik sich nur sehr langsam abbaut. Welche Gefahren von den extrem kleinen Teilchen ausgehen, die übrig bleiben, wenn Plastik zerfällt, ist noch nicht ausreichend erforscht, aber bestimmte Stoffe in Kunststoffen gelten als giftig. Das sogenannte Mikroplastik kann übers Meer und dann über Fische in die Nahrungskette gelangen. Es ist mit 20 bis 50 Mikrometern kleiner als der Durchmesser eines Haares und lässt sich vielerorts im Wasser, im Sand und in Ablagerungen am Meeresboden nachweisen. Globus

Quelle: Deutsche Umwelthilfe; **Internet:** <http://dpaq.de/y1sJF>

Siehe auch Grafik: 4598, 4079

Grafik: Karen Losacker; **Redaktion:** Frithjof Goetz